

Eva Peinemann



ist weit über ihre Arbeit in der Roemer-Apotheke hinaus bekannt. Seit Jahrzehnten kümmert sie sich dort mit großer Hingabe um die Menschen und hat dabei stets ein offenes Ohr – für gesundheitliche Fragen ebenso wie für die Sorgen, Nöte und Anliegen des Alltags, auch abseits der Medizin. Darüber hinaus setzt sie sich vielfältig für das Gemeinwohl ein: Z.B. für den Erhalt des Krankenhauses, der ärztlichen Versorgung und des CUTEC, im Vorstand des DRK-Ortsvereins, sowie im Bauausschuss und im Stadtrat. Dort bringt Sie ihre Erfahrung und Sachverstand für die Bürger ein. Sie steht für Verlässlichkeit, Kompetenz und Engagement mit Herzblut.

Unsere Vision für eine lebenswerte Zukunft

Wir wollen für alle Bewohner von Altenau, Buntenbock, Clausthal, Schulenberg, Wildemann und Zellerfeld eine Heimat schaffen, in der man sich rundum wohlfühlt. Statt nur den aktuellen Mangel zu verwalten, packen wir die bestehenden Baustellen aktiv an und stellen nachhaltig die Weichen für eine zukunftsfähige Stadt.

Lebensqualität & Natur: Sauberes Trinkwasser, reine Luft, gesunde Mischwälder und artenreiche Bergwiesen sichern unsere Lebensgrundlagen, Gesundheit und Erholung.

Wohnen & Familie: Wir setzen auf bezahlbare Mietwohnungen und erschwingliches Eigentum. Eine einwandfreie Versorgung mit Kita- und Schulplätzen, gut ausgestattete Spielplätze, ein gepflegtes Stadtbild sowie Hallen- und Freibäder machen uns familienfreundlich.

Wirtschaft & Digitales: Neben guten Arbeitsplätzen in ortsnahen Betrieben oder an der TU bieten wir Start-ups und Handwerkern beste Bedingungen durch faire Steuern und eine starke Infrastruktur. Wir sichern schnelles Internet und setzen in Verwaltung und Schulen konsequent auf freie Software.

Leben & Mobilität: Unsere lebendige Innenstadt sichert die Nahversorgung und lädt zum Verweilen ein. Die medizinische Versorgung durch Ärzte und Apotheken ist verlässlich. Barrierefreie Niederflerbusse binden uns perfekt an unsere Nachbarorte an, während Ladesäulen und Parkplätze die Mobilität vor Ort sichern.

Der besondere Charme von Clausthal-Zellerfeld liegt in der Symbiose aus „Leben, wo andere Urlaub machen“ und dem engen Teamwork von Bürgern, Vereinen, Wirtschaft, Wissenschaft und Rathaus.

Gemeinsam machen wir unsere Stadt lebenswert



**Freie Oberharzer
Wählergemeinschaft**
Deine Stadt, Deine Stimme für
Clausthal-Zellerfeld
Unsere Kandidaten



Jörg Gerke

61 Jahre, lebt und arbeitet in Clausthal-Zellerfeld. Seit 1993 ist er vor Ort selbstständig – zunächst 30 Jahre in der Hotellerie, heute als Immobilienmakler. Zudem bringt er elf Jahre Erfahrung in der Ratsarbeit mit. Als Mitglied mehrerer Vereine und als aktiver Sponsor der SVG Oberharz engagiert er sich für das Gemeinwohl. Schwerpunkte sind Tourismus, Infrastruktur und Wohnen. Sein Motto „ich bin direkt und bohre nach – bis wir gute Lösungen finden“.



Boris Peinemann

Aufgewachsen im Harz ist Boris Peinemann als Kind und später beruflich viel in der Welt herumgekommen. Seit 2008 ist er in den Harz zurückgekehrt. Er liebt das Dorfleben, die umliegende Natur und die Freiheit sowie das ganz besondere von Clausthal-Zellerfeld als Unistadt. Seine Erfahrungen als Ingenieur bringt er im Rat ein und bohrt dort nach, wo es Unklarheiten gibt. Sein Augenmerk gilt den Finanzen und der Wirtschaft.



Olaf Franz

57jähriger Bergrat, sorgte 2012 und 2013 für den Badebetrieb im Spiegelbad. Warb 2015 im Kommunalwahlkampf für Lehrmittelfreiheit an oberharzer Grundschulen und 2021 mit dem Slogan „Olaf T. Franz PFLANZT BÄUME!“. Gesagt, getan – mehr in Sankt Andreasberg mit dem dortigen Bergstadtverein, als in der Berg- und Universitätsstadt. Mitglied im Vorstand des Fördervereins Robinsonspielplatz Harz e.V.



Thomas Beck

ist Softwareentwickler, wurde 1962 in Goslar geboren und verbrachte seine Kindheit bis zum 6. Lebensjahr in Wolfshagen. 1969 bis 2000 lebte er in Düsseldorf und arbeitete dort in leitender Position zunächst in einer Unternehmensberatung und anschließend in einer Werbeagentur. 2001 kehrte er mit seiner Familie zurück in den Harz. In Wildemann engagiert er sich seitdem ehrenamtlich in vielen Projekten und Ämtern. So war er Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins, Aufsichtsratsvorsitzender des Konsums, stellvertretender Wahlvorsteher bei diversen Wahlen, Initiator des "Hundewald Harz" und betreute gemeinsam mit Gudrun Beck die Jugendgruppe WANJA des Harzklubs



Martina Hallenberger

möchte sich dafür einsetzen, dass die Kinder wohnortnah betreut und gefördert werden, um allen Kindern die gleichen Chancen für ihren Bildungsweg zu ermöglichen. Dabei ist ihr die Qualität der Förderung ein wichtiges Anliegen. Das Motto sollte sein: Kinder fördern statt verwalten. Junge Familien sollen gute Unterstützung erhalten, um neben der Familienarbeit die Möglichkeit zu haben, durch ihre berufliche Tätigkeit die Gesellschaft in der Stadt voranzubringen.



Monika Rembe

Die Studienrätin Pharm./Chemie und Apothekerin Monika Rembe (57) lebt mit ihrer Familie seit 2015 in Clausthal-Zellerfeld. Sie ist begeistert von der Stadt und ihren Menschen, und deren Gesundheit und Lebensqualität liegen ihr besonders am Herzen. Den Ausbau erneuerbarer Energien hält sie für wichtig, fordert jedoch ein Herangehen mit Sinn und Verstand, unter Einbeziehung örtlicher Belange und Gegebenheiten.



Ralf Böbs

64, ist pensionierter Berufssoldat. Seit 2017 in Clausthal-Zellerfeld zuhause. Er bringt Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Erfahrung aus Bundeswehr, Hauptpersonalrat und Betriebsrat mit und setzt sich für nachvollziehbare Entscheidungen, gute Infrastruktur und eine lebenswerte Stadt ein.



Internet: frohwg.de

e-Mail: info@frohwg.de



V.i.S.d.P. Eva Peinemann * Adolph-Roemer-Straße 6 * 38678 Clausthal-Zellerfeld

